

MureFix DF 40 Universal Fixierung



**Gebinde-
abbildung
folgt in Kürze!**

- > Mehrfacher Belagswechsel ohne erneuten Fixierungsauftrag
- > Sofort begehbar und belastbar
- > Einfacher und gleichmäßiger Rollenauftrag
- > Geeignet für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- > Lösemittelfrei und sehr emissionsarm –EC 1 PLUS



Produktbeschreibung

Gebrauchsfertige, lösemittelfreie und sehr emissionsarme Dispersionsfixierung zur rutschhemmenden und wiederaufnehmbaren Verlegung geeigneter modularer Bodenbeläge im Innenbereich. Die leicht rollfähige Fixierung trocknet zu einem dauerhaft haftklebrigen Film auf und ermöglicht dadurch das einfache Aufnehmen und Auswechseln einzelner Belagsfliesen. Geeignete Bodenbeläge können bei ausreichender Haftwirkung der vorhandenen Fixierung mehrfach gewechselt und erneut eingelegt werden. Erst danach beziehungsweise bei erkennbar nachlassender Haftwirkung ist ein neuer Fixierungsauftrag erforderlich. Nach der vollständig transparenten Auftrocknung der Fixierung und dem Einlegen des Bodenbelags ist die Fläche sofort begehbar und belastbar. Das Produkt ist für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet.

Geeignet für:

- selbstliegende Teppichfliesen mit allen gängigen, für die Fixierung geeigneten Rückenausstattungen, beispielsweise Vlies-, PVC-, PUR- oder Schwerbeschichtungsrücken
 - geeignete PVC-Beläge im Fliesenformat
 - geeignete CV-Beläge im Fliesenformat
 - weitere vom jeweiligen Bodenbelagshersteller zur Fixierung freigegebene modulare Bodenbeläge
- Die vollflächige Fixierung geeigneter spannungsarmer Textilbeläge in Bahnen ist nach vorheriger Rücksprache mit der Murexin Technik möglich.

Loose-Lay-LVT und Designbeläge dürfen nur fixiert werden, wenn der jeweilige Bodenbelagshersteller eine zusätzliche Fixierung ausdrücklich zulässt oder empfiehlt. Vor der Verarbeitung ist Rücksprache mit der Murexin Technik zu halten.

Die Fixierung kann belagsbedingte Dimensionsänderungen, Verformungen oder Eigenspannungen nicht verhindern. Sie ersetzt daher keine vom Bodenbelagshersteller vorgeschriebene dauerhafte Verklebung.

Auf saugfähigen, fachgerecht vorbereiteten Untergründen- Verbrauch ca:

Microfaserrolle: Je nach Untergrund 100-250g pro m²

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
5 KG / KE	-	45 KE
16 KG / KE	-	24 KE

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebäude lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Verarbeiten

Verarbeitung:

Fixierung vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Den zu verlegenden Belag akklimatisieren und erforderlichenfalls zuschneiden.

Die Fixierung mit einer geeigneten Microfaserrolle gleichmäßig, dünn und vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. In Ecken, Randbereichen und an schwer zugänglichen Stellen kann ein Pinsel oder eine kleine Rolle verwendet werden.

Materialansammlungen, Pfützenbildung und ein zu hoher Auftrag sind zu vermeiden. Die Fixierung vollständig ablüften lassen, bis sie gleichmäßig transparent aufgetrocknet ist. Anschließend den Belag passgenau einlegen und vollflächig anreiben oder anwalzen.

Ein zu hoher Materialauftrag oder eine zu kurze Ablüftezeit kann zu einer unerwünscht festen Verklebung führen und die spätere Wiederaufnahme erschweren.

Begeh- und Belastbarkeit:

Nach vollständig transparenter Auftrocknung der Fixierung und dem Einlegen des Belags ist die Fläche sofort begehbar und belastbar.

Diese Aussage gilt ausschließlich bei ordnungsgemäßigem Auftrag, ausreichender Ablüftung und geeigneten Belägen. Die Verlege- und Nutzungsvorgaben des jeweiligen Belagsherstellers sind einzuhalten.

Belagswechsel:

Den vorhandenen Bodenbelag beziehungsweise die einzelnen Belagsfliesen vom Rand aus vorsichtig und langsam aufnehmen. Anschließend ist die vorhandene Fixierung auf ausreichende Haftklebrigkeit, Sauberkeit und gleichmäßige Wirkung zu kontrollieren.

Bei weiterhin ausreichender Haftwirkung können geeignete neue Bodenbeläge unmittelbar auf die vorhandene Fixierung eingelegt werden. Staub, Fasern und andere lose Verunreinigungen sind vorher sorgfältig zu entfernen, ohne den Fixierungsfilm zu beschädigen.

Nach dem fünften Belagswechsel beziehungsweise bereits früher bei unzureichender Haftwirkung ist die Fixierung erneut gleichmäßig aufzutragen.

Die tatsächliche Wiederaufnahmefähigkeit und die mögliche Anzahl der Belagswechsel sind insbesondere abhängig von der Beanspruchung und Frequentierung der Fläche, der Nutzungsdauer, dem Verschmutzungsgrad der Fixierung, der Art und Beschaffenheit der Belagsrückseite, der mechanischen Beanspruchung beim Aufnehmen sowie den jeweiligen Reinigungs- und Nutzungsbedingungen.

Bei stark frequentierten, stark verschmutzten oder mechanisch hoch beanspruchten Flächen kann daher bereits früher ein neuer Fixierungsauftrag erforderlich sein.

Technische Angaben

Chemische Basis	Polymerdispersion
Farbe	gelblich weiß, transparent auftrocknend
Verbrauch	ca. 100–200 g/m ²
Ablüftezeit	ca. 20–60 Minuten
Einlegezeit	ca. 60 - 180 Minuten
mechanische Belastbarkeit	nach Einlegen des Belages
Begehbarkeit	nach Einlegen des Belages
Objekt- und Material- Verarbeitungstemperatur	ideal: +20 C° bis +30 C°
Untergrundtemperatur	ideal: +15 C° bis +25 C°

Untergrund

Geeignete Untergründe

Geeignet auf:

- saugfähigen, fachgerecht gespachtelten Untergründen
- Doppel- und Hohlraumböden
- geeigneten Holzwerkstoff- und Spanplatten
- dichten, nicht saugfähigen Untergründen
- fest haftenden, wasserunempfindlichen Alt- und Nutzbelägen

Vorhandene Nutzbeläge müssen fest haften und frei von Pflegefilmen, Wachs, Reinigungsmittelrückständen, Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein. Die Oberfläche ist gründlich zu reinigen und gegebenenfalls anzuschleifen.

Auf bestehenden Nutzbelägen ist aufgrund möglicher Wechselwirkungen, Verfärbungen oder Veränderungen der Oberfläche grundsätzlich eine Probeverlegung durchzuführen.

Untergrundanforderungen:

Der Untergrund muss den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen sowie trocken, fest, tragfähig, formstabil, eben und frei von haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Stark saugende oder staubige Untergründe sind mit Tiefengrund LF1 in einer dünnen Schicht vorzubehandeln. Unebenheiten sind mit einer geeigneten Murexin Spachtel- oder Nivelliermasse auszugleichen. Grundierungen und Spachtelmassen müssen vor dem Auftrag der Fixierung vollständig durchgetrocknet sein.

Doppel- und Hohlraumböden:

Doppelbodenplatten müssen fest liegen und dürfen sich nicht bewegen oder knarren. Die Fixierung darf nicht in die Plattenfugen eindringen, da dadurch einzelne Platten miteinander verklebt werden können.

Die Fugen sind bei Bedarf abzukleben oder beim Auftrag mit ausreichendem Abstand auszusparen. Die spätere Zugänglichkeit und Austauschbarkeit der Doppelbodenplatten muss erhalten bleiben.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

63076, MureFix DF 40 Universal Fixierung, gültig ab: 30.09.2026, Gabriel Siegl, Seite 3

Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte, die unter definierten Laborbedingungen ermittelt wurden. Abweichende Baustellenbedingungen, insbesondere Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrundsauhfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung und Belagsart, können die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten sowie die tatsächlich erzielten Eigenschaften beeinflussen.

- Materialien vor der Verarbeitung ausreichend temperieren.
- Dem Produkt keine Fremdmaterialien beimischen und den Klebstoff nicht verdünnen.
- Den Klebstoff vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.
- Angebrochene Gebinde unmittelbar nach der Materialentnahme dicht verschließen.
- Bereits angetrockneten Klebstoff nicht durch Aufrühren, Anfeuchten oder das Auftragen von frischem Klebstoff reaktivieren.
- Frische Klebstoffverunreinigungen und Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste können in der Regel nur mechanisch entfernt werden.

Umgebungsbedingungen

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +15 °C verarbeiten.
- Der empfohlene Verarbeitungstemperaturbereich für Material, Untergrund und Raumluft liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Insbesondere während der kalten Jahreszeit ist kühl gelagertes oder transportiertes Material vor der Verarbeitung ausreichend zu temperieren.
- Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40 % und 60 %.
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten.
- Hohe Temperaturen, niedrige relative Luftfeuchtigkeit und starke Luftbewegung verkürzen die Ablüfte- und Einlegezeiten.
- Während der Verarbeitung und Trocknung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und einseitige Wärmeeinwirkung sind zu vermeiden.
- Die erforderlichen klimatischen Bedingungen sind während der Verarbeitung und bis zur ausreichenden Trocknung des Klebstoffes aufrechtzuerhalten.
- Angrenzende Bauteile und Oberflächen sind vor Verschmutzung zu schützen.

Praxishinweise

- Klebstoff und Bodenbelag vor der Verarbeitung gemäß den jeweiligen Herstellervorgaben ausreichend akklimatisieren.
- Den Bodenbelag vor der Verklebung spannungsfrei auslegen und erforderlichenfalls zuschneiden.
- Die Auswahl der Zahnung und die Auftragsmenge richten sich nach Belagsart, Rückseitenstruktur, Untergrundbeschaffenheit und vorgesehenem Klebeverfahren.
- Die Ablüftezeit richtet sich nach Untergrundsauhfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung, Belagsart und Raumklima. Entscheidend ist die ausreichende Benetzung der Belagsrückseite.
- Die Benetzung während der Verlegung regelmäßig durch Abheben eines frisch eingelegten Belagsstücks kontrollieren.
- Den Bodenbelag innerhalb der zulässigen Einlegezeit sorgfältig anreiben beziehungsweise anwalzen.
- Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen muss vor Beginn der Verlegearbeiten das normgerechte Auf- und Abheizen durchgeführt und dokumentiert werden.
- Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Fußbodenheizung nicht in Betrieb sein. Die jeweils zulässigen Oberflächen- und Verarbeitungstemperaturen sind einzuhalten.
- Die technischen Merkblätter aller im System verwendeten Murexin Produkte sowie die Verlegeanleitungen des Bodenbelagsherstellers sind zu beachten.
- Bei unbekannten Belägen, Rückenaustrüstungen, Untergründen oder Materialkombinationen ist vorab eine Probeverklebung durchzuführen und erforderlichenfalls anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Einschränkungen

- Nicht auf Glas, Metall oder unmittelbar auf nicht saugfähigen Untergründen verwenden.
- Nicht im Außenbereich einsetzen.
- Nicht in dauerhaft feuchten, ständig wasserbelasteten oder durch stehendes Wasser beanspruchten Bereichen verwenden.
- Nicht auf feuchten, nicht ausreichend durchgetrockneten oder nicht tragfähigen Untergründen verwenden.
- Bei Flächen mit außergewöhnlich hoher mechanischer oder thermischer Beanspruchung ist die Eignung des Klebstoffes vorab objektbezogen zu prüfen.
- Bei unbekannten Belägen oder Rückenaustrüstungen ist eine Probeverklebung durchzuführen und erforderlichenfalls Rücksprache mit der Murexin Technik zu halten.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter

www.murexin.com abrufbar.